

Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen:**INNtEx Innovation Netzwerk Textil e.V.**

Seit dem 1.08.2010 ist Herr Klaus Stapf aus gesundheitlichen Gründen aus der Geschäftsführung des INNtEx Innovation Netzwerk Textil e.V. ausgeschieden. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er bald wieder gesund sein wird.

STFI – Personalien

Dr. Heike Illing-Günther ist seit dem 1. Mai 2010 Forschungsleiterin des Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) in Chemnitz. Diese Position wurde auf Beschluss von Vorstand und Kuratorium des STFI neu geschaffen, um die Forschungskompetenz des Institutes auf dem Gebiet der Technologieentwicklung für textilen und energieeffizienten Leichtbau sowie der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen bzw. der Ressourceneinsparung zu stärken.

Dr. rer. nat. Rainer Gebhardt, Leiter des Transferzentrums Textiltechnologie im Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI), wurde per 1. Mai 2010 von der TU Dresden zum Honorarprofessor für Geschichte der Mathematik bestellt. Der 57-jährige Mathematiker promovierte 1981 an der heutigen TU Chemnitz. Er ist seit Gründung (1991) des in Annaberg-Buchholz ansässigen Adam-Ries-Bundes e.V. (www.adam-ries-bund.de) ehrenamtlich dessen Vorstandsvorsitzender.

Weitere Informationen: www.stfi.de

Spiga Spitzen- und Gardinenfabrikation GmbH – neue Maschinen erlauben feigrane Muster

Seit Juni 2010 laufen bei der Spiga Spitzen- und Gardinenfabrikation GmbH zwei Maschinen der neuesten Generation (Textronic TL 71) der Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH Obertshausen. Das sind bisher die beiden einzigen Maschinen weltweit. Die mit 71 Legeschienen ausgestatteten Anlagen erlauben die Herstellung sehr filigraner Wirkspitzen. Zum Vergleich: die aktuelle Generation verfügt über 66 Legeschienen, die vorherige über 53 Legeschienen. Die Spiga Spitzen- und Gardinenfabrikation GmbH produziert jährlich etwa 180 Tonnen Wirkspitze; davon sind 40% für den Export bestimmt.

Im Rahmen einer berufsbegleitenden innerbetrieblichen Qualifizierungsmaßnahme wird einem Teil der Mitarbeiter derzeit notwendiges textiles Wissen und theoretische sowie praktische Kenntnisse eines Kettenwirkers vermittelt. Die Maßnahme hilft dem Unternehmen bei der Integration branchenfremder oder unzureichend ausgebildeter Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.spiga-gmbh.com

110jähriges Firmenjubiläum bei VOWALON

Die VOWALON Beschichtung GmbH Treuen feiert in diesem Jahr 110jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen gehört heute zu den weltweit führenden Nischenproduzenten von hochwertigem Kunstleder und kaschierten Textilien. So finden sich die Marken "VOWAcar" und "VOWAbond" nicht nur im PKW-Innenraum von VW, BMW, Peugeot oder Renault, sondern auch in der S-Bahn von St. Petersburg. Seit der Privatisierung 1992 konnte VOWALON die Zahl der Mitarbeiter von 90 auf 180 verdoppeln und den Umsatz verdreifachen.

Weitere Informationen: vowalon.de

Kleider aus Recycling-Fasern

Die apricotfarbenen Kostüme und Hosenanzüge, in denen sich das Personal des deutschen Pavillons auf der Weltausstellung Expo in Schanghai präsentiert, sind Recyclingware. Für die Kollektion lieferte das japanische Unternehmen Tejin das Material mit hohem Anteil an recyceltem Polyester. Dafür werden Getränkeflaschen und Bahntickets aus Polyethylenterephthalat (PET) und Altkleider aus Polyester eingeschmolzen, gereinigt und zu neuen Fasern gesponnen. Hinter dem ausgefallenen Konzept steht das Erfurter Büro für Design und Produktentwicklung Novanex. Geschäftsführerin und Modedesignerin Alexandra Baum wählte gezielt umweltverträgliche Materialien aus, die sich für einen geschlossenen Kreislauf eignen.

Weitere Informationen: www.nova-nex.com

NEWSLETTER

AUGUST 2010

Seite 2

Neue Versuchsanlage für Tests an hochfesten Seilen

Für ein gemeinsames Forschungsprojekt hat die MAGEBA Textilmaschinen GmbH & Co. KG den Wissenschaftlern des Projektes InnoZug eine Versuchsanlage zur Verfügung gestellt. Damit wollen die Nachwuchsforscher der Technischen Universität Chemnitz die Beschichtung und thermisch-mechanische Behandlung von hochfesten synthetischen Faserseilen testen. Die Anlage verfügt über drei verschiedene Trocknungssysteme, einen Mikrowellen-, einen Infrarot- und einen Warmlufttrockner. Damit ist eine sehr schonende Trocknung der verschiedensten Seil- und Beschichtungswerkstoffe möglich. Die Wissenschaftler haben auf diese Weise die Chance, ganz unterschiedliche Werkstoffe für die Beschichtung von Seilen zu testen. Aufgrund der diversen Trocknungssysteme können sie außerdem Werkstoffe beschichten, die äußerst temperaturempfindlich sind.

Weitere Informationen: www.unternehmen-region.de

Erweiterung der Anlagentechnik im STFI

Spinnvliesstoffe werden vorwiegend im Hygienebereich eingesetzt und müssen dafür oft zusätzlich ausgerüstet werden. Gerade für Medizintextilien ist es notwendig, eine hohe Barrierewirkung gegen Blut, Alkohol oder Chemikalien zu gewährleisten. Dies geschieht durch eine Vollbadausrüstung mittels Foulard und kann gegenwärtig in der Praxis nur nachträglich vorgenommen werden. Die Geschwindigkeiten sind mit maximal 50 m/min dabei stets niedriger als die Herstellungsgeschwindigkeiten in den Spinnvliesanlagen. In die Spinnvliesanlage vom Typ Reicofil®4, die seit 5 Jahren Kunden aus aller Welt für Versuche zur Verfügung steht, wurde bereits ein für hohe Geschwindigkeiten einsetzbarer neXchem Foulard der Firma Andritz Küsters integriert. Der dahinter angeordnete Siebtrommeltrockner ist jetzt durch eine neu entwickelte Infrarot-Vortrocknungseinheit ergänzt worden. Damit sind diverse Inline-Ausrüstungen bei Geschwindigkeiten bis ca. 200 m/min möglich, wodurch das Leistungsspektrum für Kunden deutlich erweitert wurde.

Am 25.06.2010 nahm die Prüf- und Zertifizierungsstelle für PSA eine neue Testanlage zur Bestimmung der Beständigkeit gegen das Durchdringen von Flüssigkeitsspray (Spray-Test) gemäß EN ISO 17491-4:2008 in Betrieb. Herzstück der neuen Anlage ist ein von den Technikern des STFI konstruierter und gefertigter Teststand, an dem sowohl die jeweils 4 Düsen für den Spraytest mit verminderter Flüssigkeitsmenge (Typ 6) als auch die 4 Düsen für den Test mit großer Spraymenge (Typ 4) befestigt sind.

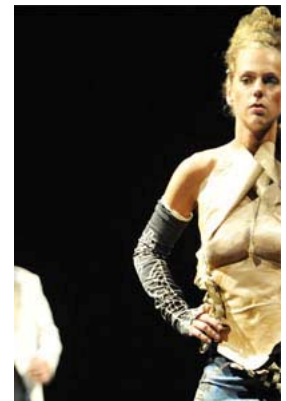
Weitere Informationen: www.stfi.de

Junge Designerin erfolgreich mit Kollektion "Slow Fashion"

Für ein laufendes FuE-Projekt der Strumpfwerke Lindner GmbH hat Katharina Kubiak von der Fachhochschule Hannover im Rahmen ihrer vom INNtex Innovation Netzwerk Textil e.V. initiierten und betreuten Diplomarbeit Wechselwirkungen zwischen Modedesign und Herstellung kundenindividuell gestalteter Damenkleidung mittels CNC-Kulierwerktechnologie untersucht.

Dabei wurde in Anlehnung an historische Mustervorlagen aus dem Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal eine Kollektion von Strümpfen und Oberbekleidung entwickelt. Durch Verwendung von unterschiedlichen Materialien und Technologien entstanden sowohl interessante Anregungen für kreative marktfähige Produkte als auch zur künftigen Fertigungsprozessgestaltung. Im abschließenden Ranking durch die Hochschullehrer wurde diese Abschlussarbeit als die beste des Jahrgangs 2010 bewertet.

Weitere Informationen: inntex@sachsen-textil.de



NEWSLETTER

AUGUST 2010

Seite 3

Erfolgreiche Präsentation auf der Berliner Fashion Week

Vier vogtländische Stickereiunternehmen - W. Reuter & Sohn Spitzen und Stickereien GmbH, Modespitze Plauen GmbH, Gerber Spitzen & Stickereien GmbH und Stickperle GmbH - präsentierten im Juli in einem ehemaligen Umspannwerk in Berlin-Kreuzberg mit zwei aufwändig produzierten Modenschauen die Vielfalt und die Möglichkeiten der bekannten Plauener Spitze. Die vom Deutschen Innovationszentrum für Stickerei initiierte Aktion soll das Image des Traditionsproduktes nachhaltig stärken und den Unternehmen dabei helfen, sich in der Mode- und Designszene stärker zu etablieren.



Weitere Informationen: www.innovation-stickerei.de

Förderprogramme

Innovationsprämie

Innovationsprämien sollen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) an eine Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen heranführen. Innovationsprämien fördern die Inanspruchnahme externer FuE-Dienstleistungen für die Planung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, bzw. die wesentliche Verbesserung bestehender Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen sowie die technische Unterstützung in der Umsetzungsphase. Förderfähig sind Ausgaben der KMU für FuE-Dienstleistungen von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen sowie privatwirtschaftlichen Anbietern (z.B. Labore).

Weitere Informationen: www.sab.sachsen.de

Wettbewerbe

3. Auflage des Technologie-Transfer-Preises "wissen.schafft.arbeit"

Wissen schafft Arbeit - in Kooperation zum Erfolg! Mit diesem Leitspruch startet der Technologie-Transferwettbewerb für den Mittelstand 2010 in seine dritte Ausschreibung. Unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle rufen die TU Chemnitz und die Deutsche Postbank AG zur Suche nach dem erfolgreichsten Kooperationssteam auf. Ziel des mit 20.000 Euro dotierten Preises ist es, nachhaltigen Technologietransfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft zu fördern und herausragende Beispiele publik zu machen. Es gilt, das Zusammenspiel zwischen Forschung und Industrie zu optimieren, Hemmnisse zu hinterfragen, in neue Richtungen zu denken oder ungewöhnliche Partnerschaften einzugehen. Die Bewerbungsfrist endet am 15.09.2010.

Weitere Informationen: www.wissenschaftarbeit.de

16. Innovationspreis des Freistaates Sachsen

Bereits zum 16. Mal wird der Freistaat Sachsen im Jahr 2011 den Innovationspreis des Freistaates Sachsen vergeben und würdigt damit herausragenden Leistungen. Dabei zählt nicht allein die Idee. Nur umgesetzte und erfolgreich am Markt etablierte Innovationen werden mit diesem bedeutenden Staatspreis geehrt. Der Preis zeichnet die besten neuartigen Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die innerhalb der letzten zwei Jahre am Markt eingeführt wurden, mit einem Preisgeld von insgesamt 60.000 Euro aus. Erstmals loben die sächsischen Handwerkskammern einen Sonderpreis aus. Bewerben können sich Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern, die im Freistaat ansässig sind. 2011 wird auch ein Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am 15.11.2010.

Weitere Informationen: www.smwa.sachsen.de

ProfiSACHS

Symposium „Wege zum Nachwuchs“

Aufgrund der demografischen Entwicklung ist es für Unternehmen zunehmend schwierig Ausbildungsstellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen. Die Fachkräfteinitiative ProfiSACHS veranstaltet aus diesem Grund das Symposium „Wege zum Nachwuchs – wie Personalmarketing und effiziente Ausbildung Ihren Fachkräftebedarf sichern können“. Die drei nahezu identischen Veranstaltungen werden an unterschiedlichen Veranstaltungsorten durchgeführt, um Interessenten in den Regionen die Teilnahme zu ermöglichen.

Termine:

- 16.09.2010 – Chemnitz**
Technologiezentrum, Annaberger Straße 240, 09125 Chemnitz (Raum A 118)
- 21.09.2010 – Leipzig**
Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig (Ratstonne)
- 05.10.2010 – Bautzen**
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH,
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen (Raum Wrocław)

Weitere Informationen und Programm: www.sachsen-textil.de

Kostenlose Praktikumsbörse für sächsische Unternehmen

Auf www.bildungsmarkt-sachsen.de können sächsische Unternehmen kostenlos Schülerpraktika anbieten. Aktuell sind dort rund 1.500 Praktikumsplätze in 39 Branchen aufgelistet. Bei zurückgehenden Schülerzahlen gewinnen Praktika an Bedeutung. Für sächsische Betriebe ist eine Veröffentlichung von Schülerpraktika auf bildungsmarkt-sachsen.de kostenfrei. Sie können ihre Angebote selbstständig in die benutzerfreundliche Datenbank eintragen. Das Praktikaportal ist eine Initiative des Freistaates Sachsen. Mit einem interaktiven Berufelexikon bietet diese Internetseite den Schülern, Eltern und Lehrern außerdem eine gute Möglichkeit, sich über verschiedene Berufe zu informieren. Die Berufsbilder sind mit aktuellen Lehrstellen und Schülerpraktika verknüpft. Zudem informiert ein Veranstaltungskalender über aktuelle Termine für Berufsorientierung.

Weitere Informationen: www.bildungsmarkt-sachsen.de

NEWSLETTER

AUGUST 2010

Seite 5

Veranstaltungen

Internationale Fachtagung "Technisches Sticken – zwischen Forschung und Markt"

Am 25. und 26.08.2010 trafen sich in Plauen ca. 120 Vertreter der Stickereibranche, Maschinenbauer, Wissenschaftler, Dienstleister sowie Vertreter staatlicher Institutionen. Ziel der Fachtagung war nicht nur die öffentlichkeitswirksame Präsentation der Ergebnisse des vom BMBF geförderten Wachstumskernes „highSTICK“ sondern auch die Verstärkung der branchenübergreifenden Zusammenarbeit und der Kooperation mit potenziellen Kunden und der Austausch mit anderen europäischen Technologieplattformen. Die Fachtagung organisierte das Deutsche Innovationszentrum für Stickerei e.V.

Weitere Informationen: www.innovation-stickerei.de

Vorankündigungen

31.08.-02.09.2010	munichfabricstart - Stoffmesse in München
04.09.-06.09.2010	COMFORTEX in Leipzig
09.09.-10.09.2010	naro.tech 2010 in Erfurt
09.09.2010	TITV-Innovationen 2010 in Greiz
13.09.-14.09.2010	Internationale AVK-Tagung in Essen
14.09.-16.09.2010	EXPOFIL Déco - Ausstellung für Textilgarne und -fasern in Brüssel
14.09.-16.09.2010	COMPOSITES EUROPE 2010 in Essen
15.09.-17.09.2010	49. Chemiefasertagung in Dornbirn
16.09.2010	Fachseminar "Smart Textiles" in Greiz
01.10.2010	TUDALIT – Forum & 2. Anwendertag Textilbeton in Dresden
05.10.2010	Fachseminar "Sticken – Funktion – Vision" in Greiz
13.10.-14.10.2010	Seminar "Vliesstoffe" am STFI in Chemnitz
19.10.-21.10.2010	Fachmesse Arbeitsschutz Aktuell in Leipzig
28.10.-29.10.2010	3. HTW-Symposium in Berlin
04.11.-05.11.2010	Internationaler Kongress für Beschichtung- und Laminierung in Cannes
05.11.2010	14. Reichenbacher Symposium „Technische Textilien“
10.11.-11.11.2010	Hofer Vliesstofftage
17.11.-20.11.2010	MEDICA - Internationale Fachmesse mit Kongress "Weltforum der Medizin" in Düsseldorf
18.11.2010	Fachseminar "Funktionale Ausrüstung" in Greiz
23.11.2010	Symposium "Bionik für Textilien und Faserverbundbauteile" in Chemnitz
25.11.-26.11.2010	4. Aachen-Dresden International Textile Conference in Dresden